Die Maison des Kunsthandwerks
Manuelle Intelligenz
VACHERON CONSTANTIN
GENÈVE

# Die Maison des Kunsthandwerks
# Manuelle Intelligenz

VACHERON CONSTANTIN
GENÈVE

*„Ohne ihren technischen Charakter kann eine Vacheron Constantin-Uhr nicht kostbar sein."*

- Im Herzen der Manufaktur, in der Werkstatt Métiers d'Art, arbeiten Graveure, Edelsteinfasser, Guillocheure und Emailleure Hand in Hand mit dem Designstudio. Dieser freie und leidenschaftliche Austausch mündet in Spitzenleistungen.

- Seit fast drei Jahrhunderten ist Vacheron Constantin seinen überlieferten Handwerkskünsten verpflichtet, hat diese weiterentwickelt und sie kreativ in Weltoffenheit umgesetzt.

- Seit der Gründung im Jahr 1755 beruht der Erfolg von Vacheron Constantin auf einem unverwechselbaren Stil, der Suche nach der perfekten Verbindung von uhrmacherischer Meisterschaft und dekorativem, kunsthandwerklichen Können. Die Fortschreibung dieser zweifachen Wissenssphären ist in der Welt der Haute Horlogerie eher selten anzutreffen.

- Die Maison zeichnet sich durch einen besonderen stilübergreifenden, künstlerischen und handwerklichen Ausdruck aus. In den Werkstätten des Hauses werden die Handwerker zu Künstlern und die Künstler zu Handwerkern. Sie verkörpern die humanistische und kulturelle Mission von Vacheron Constantin.

# Die Maison des Kunsthandwerks
# Manuelle Intelligenz

VACHERON CONSTANTIN
GENÈVE

Dieser Satz ist über 267 Jahre alt und hat heute noch seine Gültigkeit. Vacheron Constantin erblickte im Zeitalter der Aufklärung das Licht der Welt in Genf, dem damaligen Zentrum der Uhrmacherei, in dem eine schöne Uhr ebenso eine Frage mechanischer Wissenschaft wie der künstlerischen Gestaltung war.

*„Die Manufaktur folgt seit Gründung den Grundsätzen dieser Philosophie, die einfach zu formulieren, aber komplex umzusetzen ist: Eine Vacheron Constantin-Uhr kann ohne ihren technischen Charakter nicht kostbar sein,"* sagt Louis Ferla, der CEO der Manufaktur. Die Besonderheiten einer Vacheron Constantin-Uhr sind damit schon beschrieben: Harmonisch bis ins letzte Detail. Natürlich elegant. Eine andere Art von *Haute Horlogerie*. Diese Geisteshaltung lässt die Handwerker der Manufaktur in Demut und beseelt vom Wunsch, das Gekonnte zu bewahren und weiterzugeben, ans Werk gehen. Als Graveure, Emailleure, Guillocheure, Edelsteinfasser oder Uhrmacher verfügen sie über seltene Fähigkeiten, die sie wie bei einem Staffellauf weitergeben, indem sie täglich Ideen austauschen, um immer besser zu werden, und das in völliger Freiheit. Das Endergebnis hängt von der Arbeit und der Kreativität jedes Einzelnen ab. Ihre perfekte Beherrschung der technischen Disziplinen und ihr ständiger Dialog untereinander lassen Uhren entstehen, die dieses Streben nach Exzellenz verkörpern. Diese Kunsthandwerker sind das Herz und die Seele des Hauses.

Seit Gründung im Jahr 1755 hat Vacheron Constantin sein Kompetenz-Reservoir kultiviert, bewahrt und ständig weiterentwickelt. Diese Tradition der Innovation wurde über Jahrhunderte ohne Unterbrechung gepflegt. Alle Verzierungen werden von Hand ausgeführt, mit einer Vielzahl von Werkzeugen, die von den Handwerkern selbst entworfen wurden, oder mit komplexen antiken Maschinen, die auch heute noch in Betrieb sind. Getreu den Werten des Humanismus und der Weltoffenheit hält das Haus die seltenen Fertigkeiten des Gravierens, der Guillochierung, der Emaillierung und der Edelsteinfassung aufrecht, wobei ständig neue Ideen und innovative Techniken realisiert werden, ohne jedoch diese jahrhundertealten Traditionen der Verzierung aufzugeben.

Dabei wurde die Maison immer wieder von den Wechselläufen der Geschichte beeinflusst: Als sich Jean Calvin 1541 in Genf niederließ, folgte bald darauf ein Verbot von Schmuck und Ziergegenständen, die als Ausdruck von Luxus galten, was die Goldschmiede veranlasste, sich der Uhrmacherei zuzuwenden. Dieser Wechsel markierte den Beginn eines außergewöhnlichen Aufschwungs der Genfer Uhrmacherei, aus dem auch die Manufaktur hervorging. Zu Beginn des 18. Jahrhunderts nahmen ein Fünftel der Genfer Bürger an dem, was die Enzyklopädie von Diderot und d'Alembert als *La Fabrique* bezeichnete, teil: einer fruchtbaren Kooperation von mehr als 5.000 Uhrmachern, Goldschmieden, Juwelieren und Kunsthandwerkern.

*„Diese Fähigkeit, Elemente aus anderen Horizonten zu integrieren, zu transponieren und zu interpretieren, ohne jemals die stilistische Identität von Vacheron Constantin zu verlieren, ist beispiellos."*

Diese „manuelle Intelligenz" hat Vacheron Constantin in all den Jahren seines Bestehens gefördert und gepflegt. Das Engagement für handwerkliche Kreativität geht Hand in Hand mit dem Streben nach Innovation. Die Kollektion Métiers d'Art und die meisterhaften Zeitmesser der Les Cabinotiers-Reihe, in der verschiedene kunsthandwerkliche Techniken und ungewöhnliches uhrmacherisches Können zusammenkommen, sind der lebende Beweis dafür. In der Manufaktur beherrscht jeder Kunsthandwerker sein Fach so perfekt, dass immer neue Interpretationen möglich werden. Die Erfindung der figurativen Guillochierung, des Flammenschliffs in der Edelsteinfassung sowie des Experimentierens mit *Grisaille-Emaille* sind exklusive Kreationen von Vacheron Constantin. Diese künstlerischen und technischen Innovationen eröffnen den Uhrmachern neue schöpferische Territorien und weite Felder der Exploration.

# Die Maison des Kunsthandwerks
# Manuelle Intelligenz

VACHERON CONSTANTIN
GENÈVE

Auch im Kunsthandwerk kommt die Weltoffenheit des Hauses zum Ausdruck, indem seine dekorativen Kreationen Einflüsse aus anderen Kulturen aufnehmen. *„Diese Fähigkeit, Elemente aus anderen Horizonten zu integrieren, zu übertragen und zu interpretieren, ohne jemals die stilistische Identität von Vacheron Constantin zu verlieren, ist einzigartig"*, erklärt Christian Selmoni, Style and Heritage Director. Seit mehr als zweieinhalb Jahrhunderten ist die Manufaktur bestrebt, ihr Kompetenz-Reservoir zu pflegen und auszubauen, und zwar nicht nur innerhalb des Unternehmens, sondern auch im Zusammenwirken mit außergewöhnlichen unabhängigen Handwerkern. Dies ist zum Beispiel bei den Uhren der Métiers d'Art Villes Lumières der Fall, bei denen der Meisteremailleur des Hauses mit einem japanischen Kalligraphen zusammenarbeitet, der kostbare Pulver auf das mit Grand-Feu-Emaille beschichtete Zifferblatt auftrug. Ein weiteres Beispiel ist die den großen Zivilisationen des Louvre-Museums gewidmete Métiers d'Art-Serie, die in enger Zusammenarbeit mit Kunsthandwerkern entstanden ist, die Experten in den Techniken des Mikromosaiks und der Steineinlegearbeiten sind.

In den Werkstätten von Vacheron Constantin ist die Grenze zwischen Handwerkern und Künstlern nicht nur fließend, sondern bei Bedarf aufgehoben, ohne Vorgaben und in völliger Harmonie. Das immense technische Können der Kunsthandwerker ermöglicht ihnen, ihre Schöpfungen grenzenlos kreativ und intuitiv zu gestalten. Diese schöpferische Freiheit, die in der Haute Horlogerie ihres Gleichen sucht, verleiht der technischen Meisterschaft eine andere Dimension. Einige der außergewöhnlichen Zeitmesser in den Les Cabinotiers- oder Métiers d'Art-Serien gehen also auf die Ideen eines Kunsthandwerkers zurück. Dieser humanistische Geist, der sich sowohl auf die Kultur als auch auf das Reisen bezieht, ist kein Zufall; er ist ein Zeichen für die Intelligenz einer dauerhaften Identität, für die Verkörperung der manuellen Intelligenz.

*In den Werkstätten von Vacheron Constantin ist die Grenze zwischen Handwerkern und Künstlern nicht nur fließend, sondern bei Bedarf aufgehoben, ohne Vorgaben und in völliger Harmonie.*

Vacheron Constantin wurde 1755 gegründet und gilt als die älteste Uhrenmanufaktur der Welt, die ihre Herstellungstätigkeit seit fast 270 Jahren ohne Unterbrechung ausübt. Generationen von Meisterhandwerkern haben dieses stolze Erbe hervorragender Uhrmacherkunst und stilistischer Vervollkommnung aufrecht erhalten.

Die Maison fertigt Zeitmesser, die nicht nur den Ansprüchen der Haute Horlogerie genügen, sondern sich auch durch zurückhaltende Eleganz und ein einzigartiges technisches und ästhetisches Niveau auszeichnen, das durch außergewöhnliche Endbearbeitungen und Veredelungen realisiert wird.

In den Kollektionen von Vacheron Constantin bleibt das unvergleichliche Erbe des Hauses lebendig und wird durch bahnbrechende Innovationen in immer neue Dimensionen geführt: Patrimony, Traditionnelle, Métiers d'Art, Overseas, Fiftysix, Historiques und Égérie. Über seine Abteilung „Les Cabinotiers" bietet die Manufaktur zudem anspruchsvollen Kennern und Sammlern die selten gegebene Möglichkeit, Vintage-Modelle aus dem Sortiment „Les Collectionneurs" sowie einzigartige und individuell gestaltete Zeitmesser zu erwerben.

#VacheronConstantin
#OneOfNotMany

VACHERON CONSTANTIN
GENÈVE

ONE OF
NOT MANY.